

Kath. Pfarramt Hl. Familie
Ernst-Thälmann-Str. 73
15562 Rüdersdorf
Tel.: (033638) 22 62
Fax: (033638) 89 58 27
E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de



6. Sonntag der Osterzeit

09.05.2021

Liebe Gemeinde,

im heutigen Abschnitt aus dem Johannesevangelium werden die Gedanken fortgeführt, die wir im Zusammenhang mit dem Bildwort vom Weinstock am letzten Sonntag gelesen und gehört haben: „Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht.“

„Bleibt in meiner Liebe“ sagt Jesus seinen Jüngern auch uns heute. Er selbst weiß sich geliebt und angenommen von Gott, vom Vater. Er hat aus dieser Kraft der Liebe gelebt. Er hat sich, sein Leben hingegeben, verschenkt für uns – damit wir leben können, dauerhaft, im vollen Sinn. Das ist ein Zeichen für die Größe und Kraft dieser Liebe. „Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.“

Er hat seine Jünger seine Freunde genannt, er hat uns alles mitgeteilt, was dieses Leben ausmacht, er hat uns daran teilhaben lassen, uns Gemeinschaft mit ihm eröffnet, in seine Liebe hineingenommen.

„Bleibt in meiner Liebe“ so ist Jesu Ratschlag, eine lebensnotwendige Einladung.

Nehme ich sie an? Mache ich mir bewusst und glaube ich, dass ich von Gott geliebt werde?

„Wer sich selbst geliebt weiß, kann leichter lieben. Und ich glaube, das ist das, was es für viele von uns so schwer macht. Sich selbst von Gott geliebt wissen! Das heißt ja auch, sich selbst lieben und als liebenswert erfahren. Egal wie ich bin, was ich mache, wo ich wohne, wie ich aussehe, wie gesund oder krank ich bin – frei von meinen eigenen Maßstäben. Jesus sagt uns zu, geliebt zu sein! Das ist so. Ohne Wenn und Aber.“

Für Sr. Jordana Schmidt OP war dies der Schlüssel auf ihrem vielgestaltigen Weg, auch in schwierigen Situationen oder Krisen. Sie erinnerte sich oft an das Taizé-Lied "Nada te turbe" - "Nichts soll dich erschrecken, nichts dich ängstigen, Gott allein genügt!"

Wer diese Liebe Jesu annimmt, sich ihr öffnet, aus dieser Quelle schöpft, kann wohl auch Anderen aus dem Geist und der Wirklichkeit der Liebe Gottes zu uns begegnen; leben, was Jesus uns aufträgt: „dass ihr einander liebt, so wie ich euch geliebt habe.“

In der Taufe sind wir ganz eingetaucht in diese Liebe Gottes zu uns. In dieser Liebe bleiben bedeutet auch, aus dieser Taufwirklichkeit zu leben. Das geschieht auch in den vielen alltäglichen Situationen und kleinen Alltagsschritten

- wenn ich mich wirklich für die Lebenszusammenhänge des Anderen interessiere
- wenn ich ihm achtsam begegne
- wenn ich den anderen nicht geringschätze oder abwerte, vor allem nicht, um selbst größer zu erscheinen
- wenn ich ihm begegne in der Art und Weise Jesu.

„Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage“. Nehmen wir diese Freundschaft an. Wagen wir seinen Auftrag in unserem Denken und Handeln Raum zu geben.

Seien Sie herzlich begrüßt und behütet
Martin Pietsch

Sonntag 09.05.21 6. Sonntag der Osterzeit	09.00 Uhr	Hl. Messe , Rüdersdorf
	11.00 Uhr	Hl. Messe , Schöneiche
Donnerstag 13.05.21 Christi Himmelfahrt	09.00 Uhr	Hl. Messe , Rüdersdorf
	11.00 Uhr	Hl. Messe , Schöneiche
Sonntag 16.05.21 7. Sonntag der Osterzeit	09.00 Uhr	Hl. Messe , Rüdersdorf
	11.00 Uhr	Hl. Messe , Schöneiche

Die **Kollekte** am Hochfest Christi Himmelfahrt: für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde

Die **Kollekte** am kommenden Sonntag: für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde

Feier der Firmung mit Erzbischof Dr. Heiner Koch ist am Sonntag, 30.05.2021, 14.00 Uhr.
Die Feier wird in Petershagen stattfinden, coronabedingt wird nur eine begrenzte Anzahl aus den Familien teilnehmen können.

Hinweise

Für die **Feier der Gottesdienste** sind derzeit eine Reihe von Regelungen und Auflagen zu beachten und umzusetzen. Sie sind in den staatlichen Vorgaben sowie im "Schutzkonzept" und weiteren Regelungen unseres Erzbistums gegeben.

Daraus ergibt sich auch eine **begrenzte Anzahl von Teilnehmenden** an den Gottesdiensten in unseren Kirchen. Eine **vorherige Anmeldung** zum jeweiligen Gottesdienst über das Pfarrbüro ist erforderlich, eine Dokumentation der Teilnehmenden (Kontaktnachweis) wird entsprechend der staatlichen Vorgaben erstellt.

Im **Theresienheim** ist kein Besuch der Kapelle möglich.

Das **Schutzkonzept** und **Informationen zur Anmeldung** sowie aktuelle Hinweise und weitere Informationen liegen aus und erfahren Sie auch auf der Internetseite unserer Pfarrgemeinde: www.pfarreiheiligefamilieruedersdorf.org

Im **Pfarrbüro** ist unsere Pfarrsekretärin Frau Mauve dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr zu erreichen.

Telefon Pfarrbüro: (033638) 22 62, E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de

Pfr. Pietsch ist zu erreichen über E-Mail: martin.pietsch@erzbistumberlin.de

Gemeindereferent H. Stachowiak ist zu erreichen: Tel.: (0152) 28 72 88 13